

Thomas Schlag, Rahel Voirol-Sturzenegger (Hg.)

Konfirmationsarbeit im Kanton Zürich

Erkenntnisse – Herausforderungen – Perspektiven

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
1. Hintergründe.....	15
1.1 Hintergründe der Konfirmationsarbeit im Kanton Zürich (Thomas Schlag/Rahel Voirol-Sturzenegger).....	15
1.1.1 Theologische Hintergründe	15
1.1.2 Historische Entwicklungen und rechtliche Rahmenbedingungen	15
1.1.3 Aktuelle Herausforderungen.....	19
1.2 Hintergründe und Methodik der Studie (Oliver Wäckerlig/Wolfgang Ilg).....	22
1.2.1 Kontext	22
1.2.2 Forschungsdesign	22
1.2.3 Zur Auswahl der Befragten	24
1.2.4 Erläuterungen zu den statistischen Methoden.....	24
1.2.5 Statistisches Glossar	26
2. Ergebnisse und Erkenntnisse (Thomas Schlag/Rahel Voirol-Sturzenegger/Oliver Wäckerlig)	29
2.1 Dauer der Konfirmandenzeit und Organisationsformen	29
2.2 Die Konfirmandinnen und Konfirmanden	30
2.2.1 Wer sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden?.....	30
2.2.2 Motivation und Ziele	32
2.2.3 Erwartungen und Erfahrungen.....	34
2.2.4 «Wirkungen»	35
2.2.5 Zufriedenheitsaspekte	39
2.3 Die Eltern und familiäre Zusammenhänge	42
2.3.1 Hintergrunddaten zu den befragten Familienmitgliedern	42
2.3.2 Erfahrungen der Eltern	43
2.4 Die Mitarbeitenden	47
2.4.1 Wer sind die Mitarbeitenden?.....	47
2.4.2 Stellenwert der Konfirmationsarbeit.....	47

2.4.3	Ziele der Mitarbeitenden und deren Erreichen	49
2.4.4	Zufriedenheitsaspekte	54
2.4.5	Teamarbeit	57
2.5	Themen	58
2.6	Methoden	60
2.6.1	Häufigkeit von Handlungsformen	60
2.6.2	Partizipative Formen.....	64
2.7	Materialien und Medien.....	66
2.8	Wirkungen auf Einstellungen zu Glaube und Kirche.....	67
2.8.1	Einstellung zu und Bindung an die Kirche	67
2.8.2	Eigener Glaube	68
2.9	Gottesdienste und Gottesdiensterleben	72
2.10	Konfirmationsarbeit und familiäres Umfeld	74
2.10.1	Religiosität des Elternhauses	74
2.10.2	Bildungshintergrund der Familien	77
2.11	Konfirmationsarbeit und Schule	81
2.11.1	Schularten in den Gruppen und Kooperation.....	81
2.11.2	Bedeutung des schulischen Bildungshintergrundes.....	81
2.12	Konfirmationsarbeit im weiteren kirchlichen Umfeld	85
2.12.1	Erfahrungen mit Kirche vor dem Konfirmationsjahr.....	85
2.12.2	Jugendarbeit und Partizipationsmöglichkeiten	95
2.13	Genderaspekte.....	98
2.13.1	Glaubensaussagen.....	98
2.13.2	Motive für die Anmeldung	99
2.13.3	Einstellungen zur Kirche	101
2.13.4	Thematische Interessen.....	102
2.13.5	Erfahrungen	103
2.13.6	Erwartungen und Erfüllung	105
3.	Perspektiven	107
3.1	Folgerungen und Herausforderungen (Thomas Schlag).....	107
3.1.1	Bilanzierungen.....	107

3.1.2	Jugendtheologische Herausforderungen	109
3.1.3	Tauf-Bildung als Perspektive zeitgemässer Konfirmationsarbeit.....	112
3.1.4	Partizipations-Kultur als Signatur zeitgemässer Konfirmationsarbeit.....	117
3.1.5	Implikationen für die universitäre und kirchliche Religionspädagogik	127
3.2	Konfirmationsarbeit im Kanton Zürich als Teil des religionspädagogischen Gesamtkonzepts (rpg) (Rahel Voirol-Sturzenegger).....	130
3.2.1	Voraussetzungen gelingender Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden	130
3.2.2	Das rpg – Stärkung kirchlicher Bindung im Kindesalter?	131
3.2.3	Empirische Daten zum kirchlichen Unterricht im Kindesalter ...	132
3.2.4	Lässt sich kirchliche Bindung «machen»?.....	134
3.2.5	Freiwilligkeit oder Verbindlichkeit?.....	135
3.2.6	Engagement vonseiten der Kirche	136
3.2.7	Bedürfnisse der Jugendlichen	137
3.2.8	«Heimat finden in der Kirche»?.....	137
3.2.9	Gastfreundschaft statt Beheimatung?	139
3.2.10	Das rpg – Gastfreundschaft für alle?	140
3.3	Wir leben Begegnungen – ein neues Lehrmittel für die Konfirmationsarbeit im Kanton Zürich (Rudi Neuberth)	141
3.3.1	Das religionspädagogische Gesamtkonzept rpg als Grundlage des neuen Lehrmittels	141
3.3.2	Veränderte Bedingungen der Konfirmationszeit und deren Auswirkungen auf das neue Lehrmittel	143
3.3.3	Aktuelle Rahmendaten und Trends der Konfirmationsarbeit im Kanton Zürich.....	149
3.3.4	Das Konzept des neuen Lehrmittels	151
3.4	Konfi-Zeit auswerten – Anleitung zur eigenständigen Evaluation (Wolfgang Ilg)	157
3.4.1	Vorbereitung der Fragebögen	158
3.4.2	Durchführung der Befragung.....	158
3.4.3	Datenerfassung	159
3.4.4	Datenauswertung und Interpretation.....	162
3.4.5	Weitere Hinweise für Fortgeschrittene	164

4.	Anhang	167
4.1	Fragebogen.....	167
4.1.1	Hauptverantwortliche	167
4.1.2	Konfirmandinnen und Konfirmanden t_1	171
4.1.3	Konfirmandinnen und Konfirmanden t_2	175
4.1.4	Mitarbeitende t_1	179
4.1.5	Mitarbeitende t_2	183
4.1.6	Eltern	185
4.2	Item-Listen.....	187
4.3	Ergebnisüberblick	189
4.3.1	Hauptverantwortliche	189
4.3.2	Konfirmandinnen und Konfirmanden.....	194
4.3.2	Mitarbeitende.....	209
4.3.4	Eltern	220
4.4	Indices.....	223
4.5	Themen-Synopse	226
	Angaben zur Autorin und zu den Autoren	228